Modell-Lehrgang

Fachfrau/Fachmann Gesundheit

Zürich, Januar 2017 (BiVo FaGe 2017)

**Name, Vorname Lernende/r**

**Verzeichnis Handlungskompetenzbereiche**

A Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung

B Pflegen und Betreuen

C Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen

D Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen

E Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene

F Gestalten des Alltags

G Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben

H Durchführung administrativer und logistischer Aufgaben

**Anleitung**

Speichern Sie zuerst die geöffnete Word-Datei ab und geben Sie als Dateinamen „Modelllehrgang“ und den Namen der/des Lernenden ein.

Für jede/n Lernende/n erstellen Sie so ein eigenes Word-Dokument.

Um aus dem Verzeichnis der Kompetenzbereiche direkt zu einem Haupttitel zu gelangen, drücken Sie die Ctrl-Taste und klicken mit der linken Maustaste auf den gewünschten Titel.

Um von einem Erfassungsfeld zum nächsten zu gelangen, drücken Sie die Tab-Taste.

Um zum vorherigen Feld zu gelangen, drücken Sie Shift+Tab.

Um am schnellsten von einer Position im Dokument an den Anfang (Verzeichnis Kompetenzbereiche) zu gelangen, drücken Sie Ctrl+Home.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A** | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** | |
| **A.1** | **Als Berufsperson und als Teil des Teams handeln** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  5. | | * Plant seine/ihre Arbeiten und setzt Prioritäten * Koordiniert die Arbeitsabläufe mit Mitgliedern des Pflege- und Betreuungsteams und anderen Dienststellen und arbeitet mit diesen zusammen * Hält die eigenen Aufgaben, Verantwortungen und Zuständigkeiten ein * Hält Abmachungen des Teams ein * Bereitet sich auf Sitzungen und Rapporte vor und beteiligt sich daran * Überprüft das Ergebnis der eigenen Arbeit und leitet nächste Schritte ein * Erteilt Aufträge mit den nötigen Informationen, kontrolliert die Ausführung und die Dokumentation * Nimmt Aufträge entgegen, klärt diese, führt sie aus und dokumentiert * Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht * Erfasst und nutzt Ressourcen der Teammitglieder |
| **Haltungen** |
| * Begegnet den Teammitgliedern und Personen anderer Dienste mit Wertschätzung * Ist flexibel in der Gestaltung und Erledigung ihrer/seiner Aufgaben * Bringt sich aktiv ins Team ein und ist engagiert |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A** | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** | |
| **A.2** | Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  5. | | * Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht * Nimmt berufliche Beziehungen zu den Klientinnen und Klienten auf und gestaltet den Beziehungsprozess * Nutzt Informationsquellen, um die Situation der Klientinnen und Klienten zu erfassen * Erfasst Bedürfnisse von Klientinnen und Klienten und Personen in deren Beziehungsumfeld situationsgerecht * Nimmt berufliche Beziehungen zu den Personen im Beziehungsumfeld der Klientinnen und Klienten auf, erhält diese aufrecht und schliesst sie ab * Nutzt das Beziehungsumfeld der Klientinnen und Klienten und dessen Ressourcen * Ermöglicht Klientinnen und Klienten die Aufrechterhaltung von Sozialkontakten * Leitet Personen im Beziehungsumfeld von Klientinnen und Klienten an und nimmt die Verantwortung in der Zusammenarbeit mit diesen Personen wahr * Schafft Vertrauen * Hält Verhaltensnormen ein * Reflektiert ihr/sein Kommunikations- und Interaktionsverhalten |
| **Haltungen** |
| * Begegnet den Klientinnen und Klienten aufmerksam und wertschätzend * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten sowie der * Personen in deren Beziehungsumfeld * Respektiert Kulturen, Religionen und Altersgruppen * Begegnet den Klientinnen und Klienten mit Empathie |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A** | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** | |
| **A.3** | **Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht handeln** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.  bis  4. | | * Beobachtet und nimmt Veränderungen wahr * Beschreibt und dokumentiert Veränderungen unter Einbezug der betrieblichen Vorgaben Erfasst und nutzt Ressourcen * Leitet eigene Beobachtungen und Informationen an die zuständigen Stellen bzw. * Personen weiter * Informiert die Klientinnen und Klienten situationsgerecht über die Beobachtungen * und die Massnahmen |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Intimsphäre |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A** | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** | |
| **A.4** | **Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion situationsgerecht handeln** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  4. | | * Nimmt berufliche Beziehungen zu den Klientinnen und Klienten auf und gestaltet diese * Richtet ihr/sein Handeln an der Biografie, der aktuellen Pflege- und Lebenssituation, dem Unterstützungsbedarf und den Ressourcen der Klientinnen und Klienten aus * Integriert die kulturellen und religiösen Gewohnheiten in ihr/sein Handeln gegenüber den Klientinnen und Klienten * Fördert die Selbstständigkeit der Klientinnen und Klienten * Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht * Handelt flexibel * Beschafft und nutzt Informationen von Fachpersonen und Fachstellen * Orientiert sich an der Pflegeplanung und dokumentiert ihre/seine Arbeit |
| **Haltungen** |
| * Begegnet Menschen in unterschiedlichen Lebens- und Wohnkulturen offen und wertschätzend * Respektiert die Intimsphäre * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Respektiert Kulturen, Religionen und Altersgruppen |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A** | **Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung** | |
| **A.5** | **Bei der Qualitätssicherung mitarbeiten** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.  bis  5. | | * Erfasst die Situation der Klientinnen und Klienten und setzt sie in Bezug zu den formulierten Zielen und Massnahmen * Wirkt bei der Formulierung von Zielen, bei der Mass-nahmenplanung und der Beurteilung der durchgeführten Pflege mit * Leitet Informationen, eigene Beobachtungen und Vorschläge an die zuständige Fachperson weiter und dokumentiert korrekt in der Fachsprache * Reflektiert die durchgeführte Pflege und Betreuung * Setzt Qualitätsrichtlinien (z. B. Pflegestandards, Sturzprotokoll) um * Hält die Regelungen der Schweigepflicht und des Datenschutzes ein * Setzt das hausinterne Fehlermanagementsystem um |
| **Haltungen** |
| * Pflegt einen einfühlsamen Umgang mit Klientinnen und Klienten * Achtet auf die Einhaltung und Umsetzung der Qualitätsrichtlinien |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** | |
| **B.1** | **Klientinnen und Klienten bei der Körperpflege unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  4. | | * Wendet das erforderliche Material an * Schätzt den Unterstützungsbedarf von Klientinnen und Klienten situationsgerecht ein * Erkennt, nutzt und fördert vorhandene Ressourcen * Ermutigt Klientinnen und Klienten zu grösstmöglicher Selbstständigkeit und leitet sie an * Gewährleistet die Sicherheit der Klientinnen und Klienten * Führt Körperpflegetechniken aus und berührt Klientinnen und Klienten professionell * Setzt nach Bedarf aktivierende oder beruhigende Massnahmen ein und beobachtet deren Wirksamkeit * Beobachtet die Haut, erkennt und beschreibt normale und veränderte Haut * Erkennt Seh- und Hörstörungen und wendet Hilfsmittel und Materialien klientenzentriert an * Beschreibt Beobachtungen und dokumentiert sie in der Fachsprache * Reinigt und entsorgt Materialien |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit Klientinnen und Klienten * Respektiert die Intimsphäre |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** | |
| **B.2** | **Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  3. | | * Wendet kinästhetische Prinzipien an * Führt die Kontrakturenprophylaxe durch * Führt die Dekubitusprophylaxe durch * Führt die Thromboseprophylaxe durch * Lagert, mobilisiert und transferiert Klientinnen und Klienten sicher, bequem und physiologisch * Arbeitet ressourcenorientiert und rückenschonend * Erkennt potenzielle Sturzgefahren und führt prophylaktische Massnahmen durch * Wendet die Sicherheitsmassnahmen an * Führt das Gehtraining gemäss Plan mit Klientinnen und Klienten durch und holt sich bei Bedarf Unterstützung bei Fachpersonen * Führt bei Klienten und Klientinnen mit konservativ und operativ versorgten Frakturen Pflegemassnahmen durch * Richtet das Handeln am Unterstützungsbedarf und an den Ressourcen aus * Leitet die Klientinnen und Klienten an, damit diese einen möglichst hohen Grad an Selbstständigkeit bewahren oder wiedererlangen * Beschreibt Beobachtungen, dokumentiert sie und verwendet dabei die Fachsprache * Setzt Hilfsmittel situationsgerecht ein * Erkennt die eigenen Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten nach Sicherheit und Autonomie |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** | |
| **B.3** | **Klientinnen und Klienten bei der Ausscheidung unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  4. | | * Unterstützt Klientinnen und Klienten bei der selbstständigen Toilettenbenützung * Setzt Hilfsmittel zur Ausscheidung situationsgerecht ein * Wählt zweckmässige Kontinenzprodukte aus * Wendet Kontinenzprodukte fachgerecht an * Legt und entfernt einen transurethralen Blasenkatheter * Beachtet die Regeln im Umgang mit dem Harnableitungssystem * Führt kontinenzfördernde Massnahmen durch * Führt Obstipationsprophylaxe durch * Führt bei Bedarf Intim- und Hautpflege durch und gewährleistet den Infektionsschutz * Nimmt Scham- und Ekelgefühl bei sich, den Klientinnen und Klienten und Drittpersonen wahr und handelt situationsgerecht * Führt Hygienemassnahmen angemessen und bedarfsorientiert durch * Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht * Beschreibt Beobachtungen und dokumentiert sie in der Fachsprache |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Intimsphäre * Respektiert Besonderheiten im Ausscheidungsverhalten der Klientinnen und Klienten vor dem Hintergrund von Biografie und Kultur |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** | |
| **B.4** | **Klientinnen und Klienten bei der Atmung unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  4. | | * Beobachtet die Atmung und unterscheidet normale und veränderte Atmung * Erkennt die spezifischen und unspezifischen Symptome der Atemnot * Unterstützt Klientinnen und Klienten bei Husten und Auswurf * Führt delegierte atemunterstützende Massnahmen durch * Führt die Pneumonieprophylaxe durch * Verabreicht Inhalationen und Sauerstoff nach ärztlicher Verordnung * Erfasst und nutzt Ressourcen * Beschreibt Beobachtungen, dokumentiert sie und verwendet die Fachsprache * Leitet Beobachtungen an die zuständigen Fachpersonen weiter * Informiert Klientinnen und Klienten über die Beobachtungen und die Massnahmen * Erkennt die eigenen Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe * Pflegt mit ängstlichen Klientinnen und Klienten oder in angstauslösenden Situationen einen beruhigenden Umgang |
| **Haltungen** |
| * Ist einfühlsam * Ist achtsam |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** | |
| **B.5** | **Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  2. | | * Beachtet die Ess- und Trinkgewohnheiten der Klientinnen und Klienten * Ermittelt das Essverhalten und den Ernährungszustand von Klientinnen und Klienten * Führt ein Trinkprotokoll * Leitet die Klientinnen und Klienten beim Essen und Trinken an und unterstützt sie * Beobachtet Kau- und Schluckakte und setzt entsprechend unterstützende Massnahmen um * Setzt Ess- und Trinkhilfen ein * Beachtet die Kostkonsistenz bei Klientinnen/Klienten mit Schluckstörungen und kennt Soforthilfen bei Aspiration * Gestaltet ein appetitanregendes Umfeld * Beachtet bei ihren/seinen Aktivitäten die Biografie der Klientinnen und Klienten * Holt bei Bedarf Hilfe bei Fachpersonen * Führt die Dehydrationsprophylaxe durch * Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme * Pflegt einen wertschätzenden und einfühlsamen Umgang mit Klientinnen und Klienten * Respektiert die Haltungen der Klientinnen und Klienten zur Ernährung und bietet entsprechende Beratungen im Rahmen ihrer Handlungskompetenzen |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **B** | **Pflegen und Betreuen** | |
| **B.6** | **Klientinnen und Klienten beim Ruhen und Schlafen unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.  bis  4. | | * Ermittelt das Ruhe- und Schlafverhalten bzw. die individuellen Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Setzt unterstützende Massnahmen zur Entspannung und Schlafförderung ein * Beobachtet den Wachzustand und nimmt Abweichungen von der normalen Bewusstseinslage wahr * Bereitet Klientinnen und Klienten auf die Nachtruhe vor und trifft alle Sicherheitsmassnahmen |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Respektiert die subjektiven Wahrnehmungen der Klientinnen und Klienten und beschreibt sie unvoreingenommen und wertfrei |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** | |
| **C.1** | **In Notfallsituationen situationsgerecht reagieren** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  5. | | * Beobachtet, nimmt Notfallsituationen wahr und reagiert situationsgerecht * Bewahrt Ruhe und Übersicht * Meldet Veränderungen bei Klientinnen und Klienten unverzüglich und korrekt an Fachpersonen weiter * Beschreibt und dokumentiert die Situation und verwendet die Fachsprache * Leitet erste Notfallmassnahmen gemäss dem betrieblichen Notfallkonzept ein |
| **Haltungen** |
| * Ist belastbar |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** | |
| **C.2** | **Bei der Betreuung von Klientinnen und Klienten in der Sterbephase mitarbeiten** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.  bis  5. | | * Erkennt Bedürfnisse und Anliegen der Personen im Beziehungsumfeld der Klientinnen und Klienten und zieht sie in die Situationsbewältigung mit ein * Erkennt Anzeichen von Belastung oder Überforderung bei Klientinnen und Klienten und den Personen in deren Beziehungsumfeld und handelt entsprechend * Erkennt Anzeichen von Überbelastung und Überforderung bei sich selbst und holt frühzeitig Hilfe * Nimmt Bedürfnisse, Zustand und Veränderungen des Sterbenden wahr und handelt entsprechend * Wirkt mit bei der Betreuung, Begleitung und Pflege während des Sterbens * Wendet Massnahmen zur Schmerzerfassung und -therapie an * Wirkt mit bei der Versorgung Verstorbener |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse von Klientinnen und Klienten sowie der Personen in deren Beziehungsumfeld * Geht einfühlsam auf die besondere Situation von sterbenden Menschen und deren Beziehungsumfeld ein * Respektiert die kulturellen Unterschiede im Umgang mit schwer kranken, sterbenden und verstorbenen Menschen * Begleitet Klientinnen, Klienten und ihre Angehörigen aufmerksam und geduldig im Prozess des Abschieds und der Trauer |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** | |
| **C.3** | **Bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten in Krisensituationen mitwirken** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.  bis  5. | | * Erkennt Anzeichen einer psychischen Krise * Nimmt Aggressionen wahr und handelt situationsgerecht * Erkennt Selbst- und Fremdgefährdung und handelt situationsgerecht * Wirkt bei der Deeskalation mit * Wirkt bei der Gewährleistung der Sicherheit der Betroffenen und des Umfelds mit * Wirkt bei der Begleitung und Überwachung mit * Kommuniziert transparent und nachvollziehbar * Erkennt eigene Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe |
| **Haltungen** |
| * Akzeptiert psychische Krisen als Teil des menschlichen Daseins * Begegnet den Klientinnen und Klienten wertfrei * Schützt die Intimsphäre * Hält Konfliktsituationen aus (aus C.4) |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** | |
| **C.4** | **Bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten mit chronischen Erkrankungen, Multimorbidität und in palliativen Situationen mitwirken** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.  bis  5. | | * Setzt alternative unterstützende Möglichkeiten zur Förderung des Wohlbefindens und der Lebensqualität ein * Beobachtet systematisch den Gesundheitszustand der Klientinnen und Klienten * Erfasst die aktuellen Wünsche der Klientinnen und Klienten * Beobachtet individuelle Ausprägungen der Lebensqualität * Geht einfühlsam auf die besondere Situation von Menschen in palliativen Situationen und deren Beziehungsumfeld ein |
| **Haltungen** |
| * Ist offen für Neues und Bereicherndes * Akzeptiert ungelöste Probleme, Sprachlosigkeit und Handlungslosigkeit * Hält Konfliktsituationen aus * Erkennt die eigenen Grenzen und wahrt diese |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **C** | **Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen** | |
| **C.5** | **Klientinnen und Klienten mit Verwirrtheitszuständen unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.  bis  5. | | * Bietet im Alltag Orientierungshilfen an * Begegnet Menschen mit Demenz professionell und unterstützt sie geduldig bei ihren Anliegen * Kann das Verhalten von Menschen mit demenziellen Erkrankungen einordnen * Wendet Kommunikations-und Verhaltensregeln im Umgang mit Menschen mit Demenz an * Gewährleistet Sicherheit und angemessene Freiräume * Dokumentiert das Verhalten der Klientinnen und Klienten * Leitet Beobachtungen an die zuständigen Fachpersonen weiter * Erkennt die eigenen Grenzen und die persönliche Belastbarkeit und holt bei Bedarf Hilfe |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Sicherheits-, Kontinuitäts- und Autonomiebedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Beachtet die eigenen Grenzen |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** | |
| **D.1** | **Vitalzeichen kontrollieren und Flüssigkeitsbilanz erstellen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.  bis  3. | | * Beherrscht die Messtechniken zur Erhebung der Vitalparameter * Erkennt und vermeidet Messfehler * Berechnet die Flüssigkeitsbilanz, dokumentiert diese und handelt gemäss der Verordnung * Führt prä- und postoperative Massnahmen durch * Informiert die zuständige diplomierte Pflegefachfrau * Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht * Erkennt Abweichungen der Vitalwerte und informiert die zuständige Fachperson |
| **Haltungen** |
| * Pflegt einen sorgfältigen Umgang mit Messgeräten |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** | |
| **D.2** | **Venöse und kapillare Blutentnahmen durchführen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  4. | | * Führt Haut- und Händedesinfektion durch * Beherrscht Ablauf und Techniken der venösen und der kapillaren Blutentnahme und wendet diese an * Erkennt und vermeidet mögliche Fehlerquellen * Informiert die Klientinnen und Klienten klar und verständlich über ihr/sein Vorgehen * Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ein * Nimmt Untersuchungsresultate entgegen und leitet diese unverzüglich weiter * Erkennt eigene Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Achtet sorgfältig auf ausreichenden Eigenschutz * Achtet sorgfältig auf die Einhaltung der hygienischen Vorschriften |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** | |
| **D.3** | **Medikamente richten und verabreichen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  4. | | * Richtet und verabreicht Medikamente der Applikationsform entsprechend * Beobachtet und überwacht bei Bedarf die Medikamenteneinnahme * Informiert sich über Wirkungen und Nebenwirkungen der von ihr verabreichten Medikamente * Beobachtet Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente * Beobachtet Klientinnen und Klienten verantwortungsbewusst auf Veränderungen im Zusammenhang mit der Medikamentenabgabe * Lagert Medikamente fachgerecht * Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht * Führt die Händedesinfektion durch * Erkennt die eigenen Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe |
| **Haltungen** |
| * Ist sorgfältig beim Verabreichen von Medikamenten * Hält die Standards ein * Reflektiert ihr/sein Handeln * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** | |
| **D.4** | **Infusionen ohne medikamentöse Zusätze richten und bei bestehendem peripher venösem Zugang verabreichen und Infusionen mit bestehenden medikamentösen Zusätzen wechseln** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.  bis  5. | | * Führt die Händedesinfektion durch * Richtet und verabreicht Infusionen * Beobachtet Klientinnen und Klienten verantwortungsbewusst auf Veränderungen im Zusammenhang mit der Infusionstherapie * Berechnet Infusionszeiten und stellt die Infusionspumpen entsprechend ein * Erkennt eine Phlebitis, dokumentiert diese und leitet die Beobachtung an die zuständige Pflegefachperson weiter * Informiert die Klientinnen und Klienten klar und verständlich über ihr/sein Vorgehen * Dokumentiert ihr/sein Handeln und die verabreichten Flüssigkeitsmengen |
| **Haltungen** |
| * Hält die Standards ein * Reflektiert ihr/sein Handeln * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** | |
| **D.5** | **Sondennahrung bereitstellen und diese bei bestehendem Zugang verabreichen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  5. | | * Verabreicht Sondennahrung unter Einhaltung der Hygienevorschriften * Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen * Pflegt die Ernährungs- und die PEG-Sonde |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** | |
| **D.6** | **Subkutane und intramuskuläre Injektionen durchführen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  5. | | * Führt Haut- und Händedesinfektion durch * Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen * Beherrscht die verschiedenen Injektionstechniken und wendet diese an * Rechnet die gebräuchlichen Dosierungen um * Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ein * Kennt Therapieschwerpunkte und Verordnungen bei Klientinnen und Klienten mit Diabetes; beobachtet und erkennt Hypo- und Hyperglykämien und handelt adäquat |
| **Haltungen** |
| * Hält die Standards ein * Reflektiert ihr/sein Handeln * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **D** | **Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen** | |
| **D.7** | **Bei primär und sekundär heilenden Wunden einen Verband wechseln** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  5. | | * Beobachtet den Wundverlauf, dokumentiert diesen und setzt dabei die Fachsprache ein * Beherrscht die Prinzipien des Verbandwechsels bei primär und sekundär heilenden Wunden und wendet diese an * Führt die Wundbehandlung nach Verordnung durch * Führt Händedesinfektion durch * Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen * Holt sich bei Bedarf Hilfe bei Fachpersonen * Erkennt Anzeichen und Gefahr eines Dekubitus und führt prophylaktische Massnahmen durch |
| **Haltungen** |
| * Achtet auf ausreichenden Eigenschutz im Umgang mit Wunden und deren Behandlung * Respektiert Unsicherheiten und Ungeduld von Klientinnen und Klienten im Zusammenhang mit der Wundbehandlung * Respektiert die Intimsphäre |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **E** | **Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene** | |
| **E.1** | **Arbeitssicherheit, Hygienemassnahmen und Umweltschutz einhalten** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  3. | | * Hält die Hygienerichtlinien ein * Wendet die Desinfektionsmittel und Desinfektionsgeräte situationsgerecht an * Nimmt besondere Sicherheitsbedürfnisse und Unsicherheiten von Klientinnen und Klienten wahr und handelt situationsgerecht * Wirkt mit bei Isolationsmassnahmen * Erkennt Gefahren der Keimübertragung und beugt diesen vor * Beschafft sich die erforderlichen Informationen und Kenntnisse, um Pflegefehler zu vermeiden * Entsorgt Abfall nach den Hygienevorschriften * Erkennt Fehler und kommuniziert diese zeitnah und verständlich * Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ein * Überprüft steril verpacktes Material auf unbeschädigte Verpackung, Verfalldatum und Indikatoren |
| **Haltungen** |
| * Ist wertschätzend und respektiert die Intimsphäre * Ist sich der Bedeutung von Hygienemassnahmen bewusst * Reflektiert, erkennt Fehler, teilt diese mit und lernt daraus * Ist sorgfältig im Umgang mit Sterilgut und mit desinfizierten und sterilisierten Geräten und Instrumenten * Ist verantwortungsbewusst |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **E** | **Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene** | |
| **E.2** | **Massnahmen zur Prävention durchführen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.  bis  4. | | * Informiert sich bei Unsicherheit * Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein * Erkennt Risiken für Infektionen und beugt diesen vor * Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen |
| **Haltungen** |
| * Achtet sorgfältig auf die Einhaltung der Hygienevorschriften * Ist sich der Verantwortung gegenüber Klientinnen und Klienten, dem Team und weiteren Drittpersonen bewusst |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **E** | **Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene** | |
| **E.3** | **Die Ressourcen von Klientinnen und Klienten fördern** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  4. | | * Setzt Hilfsmittel zielgerichtet ein * Richtet das Handeln am Unterstützungsbedarf und den Ressourcen der Klientinnen und Klienten aus * Beschreibt Beobachtungen, dokumentiert sie und verwendet die Fachsprache * Führt die vom interdisziplinären Team delegierten Massnahmen durch * Wendet Instrumente zur Erfassung von Ressourcen an * Wendet Massnahmen zur Förderung der Ressourcen an |
| **Haltungen** |
| * Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit den Klientinnen und Klienten * Zeigt sich aufmerksam in Bezug auf die Bedürfnisse und Wünsche der Klientinnen und Klienten * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Ist geduldig im Umgang mit Personen, die aufgrund ihrer Erkrankung die Verrichtungen des täglichen Lebens langsamer durchführen |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **E** | **Fördern und erhalten von Gesundheit und Hygiene** | |
| **E.4** | **Klientinnen und Klienten bei Ernährungsfragen informieren und begleiten** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.  bis  4. | | * Beobachtet das Essverhalten der Klientinnen und Klienten * Unterstützt die Klientinnen und Klienten bei Ernährungsfragen * Berät Klientinnen und Klienten bei der Menüauswahl * Beobachtet Essgewohnheiten und Verordnungen oder Empfehlungen * Sucht ergänzende Unterstützung bei anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Pflegt einen wertschätzenden Umgang mit Klientinnen und Klienten * Respektiert kulturelle, spirituelle, generations- sowie genderspezifische Unterschiede |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **F** | **Gestalten des Alltags** | |
| **F.1** | **Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  3. | | * Macht Vorschläge zur Alltagsgestaltung und wirkt bei deren Umsetzung mit * Berücksichtigt die Ressourcen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Nutzt die gegebenen Angebote der sozialen und der kulturellen Umgebung * Erfasst und berücksichtigt die körperlichen und geistigen Fähigkeiten * Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen |
| **Haltungen** |
| * Orientiert sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Klientinnen und Klienten und von deren Angehörigen * Geht empathisch und einfühlsam auf die Klientinnen und Klienten und deren Angehörige ein * Respektiert kulturelle, spirituelle, generations- sowie genderspezifische Unterschiede |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **F** | **Gestalten des Alltags** | |
| **F.2** | **Klientinnen und Klienten beim Aufbau und Einhalten einer Tagesstruktur unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.  bis  4. | | * Unterstützt Klientinnen/Klienten bei der Gestaltung und Einhaltung ihrer Tagesstruktur * Plant und organisiert zusammen mit Klientinnen und Klienten Tagesabläufe * Berücksichtigt Ressourcen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Organisiert bei Bedarf Dienstleistungen Dritter * Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen und geplante Massnahmen |
| **Haltungen** |
| * Pflegt einen wertschätzenden und einfühlsamen Umgang mit Klientinnen und Klienten * Respektiert kulturelle, spirituelle, generations- sowie genderspezifische Unterschiede |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **F** | **Gestalten des Alltags** | |
| **F.3** | **Anliegen der Klientinnen und Klienten nach individueller Sexualität wahrnehmen und den passenden Rahmen schaffen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 4.  bis  5. | | * Erkennt die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten nach Rückzugsmöglichkeit oder Ansprache * Erkennt eigene Bedürfnisse nach Abgrenzung * Leitet Informationen wertfrei an das Team weiter, holt vorher die Erlaubnis der Klientinnen und Klienten dazu ein * Kommuniziert klar, verständlich und situationsgerecht * Nutzt die entsprechenden Beratungsstellen und vermittelt Kontakte mit diesen * Erkennt die Auswirkungen von Krankheiten oder körperlichen Veränderungen der Klientinnen und Klienten auf die Sexualität |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die sexuelle Orientierung der Klientinnen und Klienten * Respektiert die Sichtweisen von Menschen aus verschiedenen Kulturen, Religionen und Altersgruppen |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **G** | **Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben** | |
| **G.1** | **Klientinnen und Klienten bei der Pflege und bei der situationsgerechten Wahl der Kleidung unterstützen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  2. | | * Erkennt und nutzt Ressourcen * Berücksichtigt die Gewohnheiten und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Berät in der Kleidungsauswahl * Sorgt für saubere Wäsche * Berücksichtigt die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit * Unterstützt Klientinnen und Klienten beim An- und Auskleiden * Leitet Angehörige bei der Unterstützung von Klientinnen und Klienten an |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Achtet auf eine gepflegte Erscheinung der Klientinnen und Klienten * Zeigt einen respektvollen Umgang mit den Kleidungsstücken der Klientinnen und Klienten |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **G** | **Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben** | |
| **G.2** | **Für ein sauberes und sicheres Lebensumfeld unter Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse sorgen** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  2. | | * Erkennt und nutzt Ressourcen * Berät Klientinnen und Klienten bei der Bewältigung von Reinigungsarbeiten und der Einhaltung der Hygienevorschriften und leitet sie an * Führt selbst Reinigungsarbeiten aus und hält die Hygiene-vorschriften ein * Sorgt für Ordnung * Berät und unterstützt die Klientinnen und Klienten beim Umgang mit Lebensmitteln * Wendet die gebräuchlichen Reinigungsmittel und -geräte an * Vermeidet Sturz-, Rutsch- und Verletzungsgefahren * Arbeitet rücken- und gelenkschonend * Achtet auf umweltbewussten Umgang mit Stoffen und Ressourcen |
| **Haltungen** |
| * Zeigt eine respektvolle Haltung im Umgang mit Eigentum der Klientinnen und Klienten * Hat Sinn für Ordnung und Sauberkeit * Beachtet die Gewohnheiten der Klientinnen und Klienten |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** | |
| **H.1** | **Bei der Vorbereitung und Durchführung von Ein- und Austritten mitarbeiten** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 2.  bis  3. | | * Bereitet die Unterlagen für Ein- und Austritte und Verlegungen vor * Empfängt und verabschiedet Klientinnen und Klienten * Informiert über die Personalrufanlage, Telefon, Radio und Fernseher * Koordiniert andere Dienststellen und arbeitet mit diesen zusammen * Beschreibt die Beobachtungen, dokumentiert sie und setzt dabei die Fachsprache ein * Nimmt berufliche Beziehungen zu den Klientinnen/Klienten auf und gestaltet diese |
| **Haltungen** |
| * Zeigt einen freundlichen und wertschätzenden Umgang mit Klientinnen und Klienten * Ist sich der besonderen Situation der Klientinnen und Klienten bewusst * Ist sich ihrer/seiner repräsentativen Aufgaben bewusst |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** | |
| **H.2** | **Mit der betriebsspezifischen Informations- und Kommunikationstechnologie arbeiten** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  3. | | * Wendet die betrieblichen Informatik-Applikationen an * Nutzt die Anwendungsmöglichkeiten der elektronischen Kommunikation * Hält die Regeln der elektronischen Kommunikation ein * Plant die Arbeiten, koordiniert Termine mit anderen Dienststellen mithilfe der elektronischen Kommunikation * Hält bei der elektronischen Kommunikation den Datenschutz ein * Kommuniziert auch auf elektronischem Weg klar und verständlich * Holt bei Bedarf Hilfe bei Fachpersonen |
| **Haltungen** |
| * Zeigt einen sorgfältigen Umgang mit Kommunikationssystemen * Achtet auf eine neutrale, nicht wertende Dokumentation |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** | |
| **H.3** | **Transporte von Klientinnen und Klienten organisieren** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 3.  bis  4. | | * Wählt das geeignete Transportmittel aus * Klärt vorgängig die Kosten und die Finanzierung ab * Organisiert Transport und Rücktransport entsprechend dem vereinbarten Termin * Bereitet die Klientin / den Klienten auf den Transport vor und begleitet sie/ihn bei Bedarf * Informiert Klientinnen und Klienten verständlich und klar über ihr/sein Vorgehen * Setzt Prioritäten |
| **Haltungen** |
| * Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten * Zeigt einen kostenbewussten Umgang mit Ressourcen und externen Diensten |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** | |
| **H.4** | **Verbrauchsmaterialien und Medikamente bewirtschaften** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  2. | | * Lagert Materialien, Medikamente und Lebensmittel * Bewirtschaftet Bestände und führt Bestellungen durch * Führt Bestandeslisten * Entsorgt Materialien, Medikamente und Lebensmittel gemäss den betrieblichen Richtlinien * Veranlasst Reparaturen und kontrolliert den Rücklauf |
| **Haltungen** |
| * Ist sorgfältig im Umgang mit Verbrauchsmaterialien und Medikamenten * Hält betriebliche Vorschriften ein * Geht ökonomisch mit Material und Geräten um |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **H** | **Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben** | |
| **H.5** | **Apparate und Mobiliar unterhalten** | |
| **Semester** | | **Fähigkeiten in der Praxis** |
| 1.  bis  2. | | * Überprüft Apparate, Mobiliar und Hilfsmittel auf ihre Funktionstüchtigkeit und ist für die Instandhaltung und Instandsetzung besorgt * Reinigt und wartet Apparate und Messgeräte nach den Vorschriften * Hält sich an die Elektroschutzmassnahmen * Erkennt defekte Apparate, Mobiliar und Hilfsmittel * Erstellt und führt in Absprache mit der/dem Vorgesetzten Reinigungs- und Gerätekontrolllisten * Informiert Teammitglieder über die Betriebsbereitschaft der Geräte und leitet sie wenn nötig an |
| **Haltungen** |
| * Ist sorgfältig im Umgang mit Materialien und bei deren Bewirtschaftung * Zeigt kreative Lösungsansätze und bringt sich aktiv ins Team ein * Geht ökonomisch mit Material und Geräten um |
| **Betriebliche Präzisierungen/Lernsituationen** | | |
| **Beobachtungen und vereinbarte Massnahmen/Datum/Name Berufsbildnerin & Lernende** | | |